

Trump pusht heute morgen den Markt weiter

Autor: Harald Weygand, Head of Trading | 03.12.2018 06:09 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Er hat einen Tweet auf 05:00 Uhr unserer Zeit eingestellt, in dem er bekannt gibt, dass China die Zölle auf Fahrzeuge reduzieren und sogar ganz abschaffen werde.

- Dow Jones – WKN: 969420 – ISIN: US2605661048 – Kurs: 25.538,46 \$ (NYSE)
- S&P 500 – WKN: A0AETO – ISIN: US78378X1072 – Kurs: 2.760,17 Pkt (Chicago Mercantile Exchange)
- Nasdaq-100 – WKN: A0AE1X – ISIN: US6311011026 – Kurs: 6.949,01 Pkt (NASDAQ)

Grafik Snapshot des Tweets anbei. Weshalb 05.00 Uhr? Die asiatischen Börsen laufen in ihre Nachmittagsessions und die europäischen beginnen um 08.00 bzw. 09.00 Uhr. Der Tweet richtet sich also an Asiaten und Europäer. [Weltuhrzeiten: <https://www.timeanddate.de/uhrzeit/>]

Die Chinesen hatten die Zölle wegen Trumps Strafzöllen auf chinesische Importe in die USA von 25 % auf 40 % erhöht. Der Stand bis vor Trumps Tweet ist eigentlich der, dass die Chinesen die Zölle auf US Fahrzeuge Anfang 2019 auf 15 % senken. Von gar keinen Zöllen war bisher öffentlich nicht die Rede.



Donald J. Trump 
@realDonaldTrump

Folge ich 

China has agreed to reduce and remove tariffs on cars coming into China from the U.S. Currently the tariff is 40%.

 Tweet übersetzen

05:00 - 3. Dez. 2018

8.232 Retweets **31.440** „Gefällt mir“-Angaben

Am Rande des bereits beendeten G20-Gipfels trafen sich US-Präsident Trump, Chinas Staatschef Xi und die jeweiligen Delegationen am Samstagabend in der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires, um über eine Beilegung des Handelsstreits zu verhandeln.

Das wichtigste Ergebnis des Abendessens: Die von den USA bereits angekündigte Erhöhung der Strafzölle auf chinesische Waren zum 1. Januar wird (vorerst) nicht in Kraft treten. Eigentlich sollten die Zölle auf chinesische Waren im Wert von 200 Milliarden Dollar von 10 auf 25 Prozent erhöht werden. Dies wurde nun zumindest für 90 Tage ausgesetzt. Auch China verzichtet auf Zollerhöhungen. Sollte es in den 90 Tagen weitere Fortschritte geben, könnten die Strafzölle sogar ganz wegfallen. Noch in der vergangenen Woche hatte US-Präsident Trump es als "sehr unwahrscheinlich" bezeichnet, dass die Erhöhung der Strafzölle nicht in Kraft treten werde.

Nach dem Abendessen bewertete Trump das Treffen sehr positiv: "Es war ein erstaunliches und produktives Treffen mit unbegrenzten Möglichkeiten sowohl für die USA als auch China", sagte Trump.

Die 90-Tage-Frist kann als weiterer Versuch von US-Präsident Trump gewertet werden, Zugeständnisse von der chinesischen Seite zu erzwingen. Erste Zugeständnisse gab es schon beim Abendessen. China erklärte, die

Importe aus den USA deutlich erhöhen zu wollen, um so zu helfen, das Handelsbilanzdefizit der USA zu verringern. China wolle "sehr bedeutende Mengen" an landwirtschaftlichen Produkten, an Waren aus dem Energie- und Industriesektor sowie aus weiteren Branchen in den USA kaufen, sagte Trumps Sprecherin Sarah Sanders.

Beide Seiten bewerteten das Treffen im Nachhinein als "sehr gut". Chinesische Medien berichteten sogar von spontanem Applaus der Teilnehmer am Ende des Abendessens.

Laut den von vielen Investmentbanken skizzierten Szenarien ist das Ergebnis des Treffens das so genannte Base Case Szenario. Goldman Sachs schreiben, dass dieses bereits an den Märkten eingepreist sei. Es wird sich zeigen, ob das tatsächlich der Fall ist.

Die US Indexfutures stehen sehr positiv und kündigen nachher um 15:30 Uhr die US Eröffnung mit GapUps an. Auch der Ölpreis steigt sehr stark.

21.760 Trader folgen mir und meinen täglichen Ausführungen auf Guidants. Auch Sie sind eingeladen, mir kostenlos zu folgen: [Bitte hier klicken](#).

Im Artikel besprochene Instrumente

Dow Jones	NYSE	15.04.2021 22:04:23	34.035,99	305,10	0,90	34.068,73	33.788,53
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
S&P 500	Chicago Mercantile Exchange	15.04.2021 22:04:50	4.170,42	45,76	1,11	4.173,49	4.139,76
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
Nasdaq-100	NASDAQ	15.04.2021 22:00:02	14.026,20	222,28	1,61	14.040,11	13.931,01
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 16.04.2021 05:33:01

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben

unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021